
Subject: Immunreaktion so scharf begrenzt?

Posted by [cheVron](#) on Tue, 11 Oct 2011 10:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vielleicht könnt ihr mir erklären, warum bei der AA die Immunreaktionen so scharf auf die bekannten paar Zentimeter begrenzt sind?

Wenn das Immunsystem Haare als fremd erkennt, müsste es dann nicht generell Haarwurzeln angreifen? Vielleicht gibt es noch Unterschiede bei Kopf- vs Körperhaaren, aber scharf ein paar Quadratcentimeter auf dem Kopf angreifen und die Haare einen Millimeter daneben in Ruhe lassen ist doch irgendwie seltsam, oder?

Leider ist meine Hautärztin von Ursache schnell zu Therapie gesprungen und wollte auch nicht auf Nachfragen eingehen

Subject: Aw: Immunreaktion so scharf begrenzt?

Posted by [badsalz](#) on Tue, 11 Oct 2011 13:06:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich verstehe Deine Frage nicht so genau.

Aber die meisten Hautärzte haben auch nicht so wirklich Plan, was vielleicht daran liegen könnte, daß AA nicht wirklich erforscht ist. Grundsätzlich wissen alle Hautärzte, erstmal Cortison u. wenn das nichts bringt, DCP. Lese zu AA z.B. bei wikipedia.

Viele Grüße

badsalz

Subject: Aw: Immunreaktion so scharf begrenzt?

Posted by [cheVron](#) on Tue, 11 Oct 2011 13:18:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort.

wikipedia und co bin ich schon durch :-/

Angeblich sammeln sich Leukozyten an den Haarwurzeln und bringen diese dann dazu das Haar fallen zu lassen. Das passiert in einem ein paar cm² großen Bereich, scharf abgerenzt zur gesunden Kopfhaut.

Woher wissen die Leukos nun an welche Haarwurzel sie sich heften? Karte/Kompass? Dennoch treffen sie ziemlich genau den Bereich, sonst würde ich von Kahl nach Behaart

zwischenstufen erwarten.

Irgendwie mysteriös

Subject: Aw: Immunreaktion so scharf begrenzt?

Posted by [gast12](#) on Sat, 22 Oct 2011 21:36:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo cheVron,

Deine Hautärztin kennt den Grund nicht.

Das ist oft so in der (Schul)- Medizin, dass man Therapien anbietet ohne die Ursache der Erkrankung zu kennen.

Man geht davon aus, dass dieses und jenes erfahrungsgemäß helfen könnte.

Oft wird auch experimentiert.

Das kann ich teilweise sogar verstehen.

Du sprichst die scharf begrenzten Areale an.

Das ist eine interessante Frage. Warum wird so scharf eingegrenzt angegriffen?

Es gibt aber auch untypische AA und AA vom ophasischen Typ.

Ich habe z. B. auch die Zwischenstufen, die Du ansprichst, trotzdem Diagnose AA.

Liebe Grüße

Manuela
